

## Kontaktaufnahme

- **Claudia Müller**  
Dipl. Pädagogin  
Tel. (0 61 82) 83-8771  
E-Mail: cl.mueller@asklepios.com
- **Holger Allmenröder**  
Pfarrer  
Tel. (0 61 82) 22708  
E-Mail: holger.allmenroeder@stmarien-seligenstadt.de
- **Monika Schulz**  
Hospizgruppe  
Tel. (0178) 56 46 979  
E-mail: mr.schulz@gmx.net
- **Dr. med. Beate Manus**  
Chefärztin  
Tel. (0 61 82) 83-8401  
E-Mail: b.manus@asklepios.com



## Ethik in unserem Krankenhaus

### Adresse

---

#### **Asklepios Klinik Seligenstadt**

Dudenhöfer Straße 9 · 63500 Seligenstadt  
Tel.: (06182) 83-0 · Fax: (06182) 83-8100  
E-Mail: info.seligenstadt@asklepios.com  
www.asklepios.com/seligenstadt

Gemeinsam für Gesundheit [www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)

W02 - 11/13

 **ASKLEPIOS**  
Klinik Seligenstadt



## Was wir für Sie tun können

Eine Krankheit oder ein Leiden stellt für Betroffene und Angehörige häufig eine außergewöhnliche Belastungssituation dar. In deren Verlauf können Ängste, aber auch Verzweiflung, zwischenmenschliche und ethische Konflikte auftreten.

Wir stehen Ihnen als Gesprächspartner zur Verfügung und wollen durch Schaffung einer vertrauensvollen Atmosphäre in einem geschützten Raum Ihr Ansprechpartner sein. Hier können Sie Ihre Probleme schildern, und wir versuchen als Vermittler tätig zu werden.

Durch die multiprofessionelle Zusammensetzung unseres Komitees wollen wir der Vielseitigkeit von Problemen, die vor allem bei Entscheidungen am Lebensende allgegenwärtig sind, Rechnung tragen.

Bis hin zur Ermöglichung akuter ethischer Fallbesprechungen möchten wir während Ihres Aufenthaltes in der Klinik bzw. während des Aufenthaltes Ihrer Angehörigen ein verlässlicher und unterstützender Partner sein.

## Ethische Leitsätze

1. Unser Ziel ist es, den Menschen in den ganzheitlichen Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen und ihm jederzeit in seiner Krankheit und seinem Leiden mit Mitgefühl und Respekt gegenüber zu treten.
2. Unser Handeln ist jederzeit moralisch einwandfrei und getragen von Fürsorgepflicht und Verantwortung, unabhängig von Herkunft, Religion, Alter, Hautfarbe und Gesinnung des Patienten.
3. Der Respekt vor dem Patienten geht über dessen Tod hinaus.
4. Die Ausschöpfung medizinischen Handelns erfolgt immer vor dem Hintergrund des Patientenwillens.
5. Wir suchen den Dialog mit dem Patienten und unter Wahrung der Schweigepflicht jederzeit auch mit dessen Angehörigen.
6. Wir unterstützen und fördern das Recht aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf physische und psychische Unversehrtheit im Arbeitsprozess.